

Man kann die Parameter für das Programm direkt in der Kommandozeile eingeben. In diesem Fall werden sie einfach von DDT übernommen. Falls man doch dann Parameter eingeben möchte, fügt man sie hier hinzu:

Arguments:

Man kann die Steps in Gruppen oder Threads/Prozessen aufrufen. Man kann die Threads alle zusammen nach einem Breakpoint beobachten. Dies funktioniert nur, wenn man den Fokus auf dem Prozess hat.



Wenn Prozesse abgeschlossen sind, werden sie grün:



Hier kann man die Prozesse im Vergleich sehen:

Values	Process(es)
0	0
1	1
2	2
3	3

Das Evaluate-Fenster zeigt die Belegung der Variablen. In dem Fall von actualProcess:

Evaluate		
Expression	Value	
actualProcess 1		

Um die ArrayBelegung zu sehen, kann man einfach das Fenster der Variablen erweitern und die Werte sind da.

punkte	{[0] = 1, [1] = 2, [2] = 3, [3] = 1, [4] = 2, [5] = 3, [6] = 1, [7] = 2, [8] = 3, [9] = 4}
[0]	1
[1]	2
[2]	3
[3]	1
[4]	2
[5]	3
[6]	1
[7]	2
[8]	3
[9]	4

Eine andere Möglichkeit ist mit der rechten Maustaste auf die Arrayvariable zu klicken und auf View Array zu gehen. Nach Evaluate hat man folgende Visualisierung:

The screenshot shows the 'Multi-Dimensional Array Viewer' window. The 'Array Expression' is set to 'punkte[\$i]'. The 'Distributed Array Dimensions' are set to 'None'. The 'Range of \$i' is configured with 'From: 0', 'To: 9', and 'Display: Rows'. The 'Only show if:' field is empty. The 'Data Table' tab is active, displaying a table with 10 rows. A context menu is open over the first row, showing options like 'Goto', 'Visualize', 'Export', 'Full Window', and 'Visualize in 3D'.

i	0	1
0	1	
1	2	
2	3	
3	1	
4	2	
5	3	
6	1	
7	2	
8	3	
9	4	